

Stellungnahme der ProDG-Fraktion/Wolfgang Reuter
Plenarsitzung vom 23.11.2015

Es gilt das gesprochene Wort!

Geschäftsführungsvertrag Tourismusagentur Ostbelgien

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Mitglieder der Regierung,
Werte Kolleginnen und Kollegen,

die Tourismusagentur Ostbelgien feiert im Jahr 2016 ihren 30. Geburtstag. So können wir mit diesem Geschäftsführungsvertrag eine lange Tradition mit einem wichtigen Partner fortführen. Die TAO ist der Vermarkter und Produktentwickler für die DG, ihrer 9 Gemeinden, sowie für die frankophonen Gemeinden Weismes und Malmedy. Dass der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig in der DG ist, dürfte keinem neu sein, und die Förderung somit auch nicht in Frage stellen. Nun kann man sich aber die Frage stellen, **was bringt uns dieser neue Geschäftsführungsvertrag?**

Er bringt uns die Sicherheit, dass eine bestehende und erfolgreiche Strategie weitergeführt wird, und die Bedürfnisse der Zeit aufgenommen werden.

Die DG hat sich im REK ein touristisches Leitbild auferlegt, welches den Fahrplan für die zukünftigen Investitionen darstellt. Bei der Umsetzung dieses Leitbildes nimmt die TAO eine wichtige Stelle ein. Neben der Markenbildung, der Konzeptentwicklung und Vermarktung der Erleb-

nisregion Ostkantonen wird sich der Schwerpunkt ihrer Arbeit vor allem auf die Themen „Rad und Wandern“ konzentrieren. Gerade hier ist die Entwicklung ständig neuer Produkte sehr wichtig, und muss den Ansprüchen der Gäste gerecht werden. Dass wir als Radregion sehr beliebt sind, zeigt der enorme Zuwachs an Gästen für diesen Bereich, gerade die Vennbahn, welche ja ein Kind der DG ist, kann als sehr erfolgreich bezeichnet werden.

Das Wanderknotenpunktsystem wird im Wanderbereich mit Sicherheit neue Türen öffnen. Ab dem Jahr 2017 wird dem Gast ein qualitativ hochwertiges Wandernetz in den 9 deutschsprachigen Gemeinden zur Verfügung stehen, und könnte dann die Übernachtungszahlen auf 400.000 Besucher pro Jahr ansteigen lassen. Die Bruttowertschöpfung aus Übernachtungstourismus liegt bereits jetzt bei über 18 Millionen Euro pro Jahr und soll bis 2019 auf 20 Millionen anwachsen.

Werte Kolleginnen und Kollegen, die besten Produkte werden aber nur Erfolg haben, wenn wir diese richtig vermarkten. Das Vermarkten der Destination „Ostbelgien“ wird von der TAO umgesetzt, in Zusammenarbeit mit dem Kooperationsrat, welcher aus Betrieben des Privatsektors besteht. Ich persönlich finde es sehr gut, dass die Betreiber von Unterkünften wie Hotels, Ferienwohnungen und Ausflugsziele die strategische Ausrichtung der TAO-Marketingaufgaben mit ihren Empfehlungen bewerten können. Denn eigentlich nur sie haben das Ohr am Gast und kennen ihre Bedürfnisse und ihr Verhalten daher auch am besten. Dass die TAO bei der Vermarktung besonders das Internet mit ihren vielen Möglichkeiten als äußerst wichtig erachtet, wird sicherlich niemanden verwundern. Bereits im Jahre 2014 gab es 1,6 Millionen Seitenaufrufe auf dem Internetportal der Agentur. Gerade in diesem Bereich, werden in den kommenden Jahren große Investitionen von Nöten sein, um die Anforderungen des Marktes zu erfüllen. Das Internetseiten Tablet- und Smartphone-konform sind, wird in diesem Bereich als selbstverständlich angesehen und erwartet.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsbereich auch über Hotels, Restaurants und Ferienwohnungen heraus. Die Investitionsbereitschaft des Sektors in Millionenhöhe alleine in 2015 zeigt uns ganz deutlich, dass Handwerksunternehmen unserer Region davon besonders profitieren. Auch die Beschäftigungszahlen im Horeca-Bereich bestätigen die Wichtigkeit des Sektors.

Kommen wir zum Thema „Finanzen“. Die DG ist mit fast 50% des Haushaltes der TAO der wichtigste Partner der Agentur, und kommt ihrer Verantwortung auch ganz klar nach. Die TAO wird im Jahre 2016 745.000 € von der DG erhalten. Diese Mittel erhöhen sich bis 2019 auf 774.000€ und können durch Ko-Finanzierungen von EU Projekten noch zusätzlich erhöht werden. Die TAO erhält somit Planungssicherheit und keine Kürzung der Finanzmittel, was in anbetracht der angespannten Finanzlage nicht selbstverständlich ist.

Werte Kolleginnen und Kollegen, damit die TAO auch weiterhin diese und noch andere wichtige Aufgaben übernehmen kann, werden wir von ProDG diesen Geschäftsführungsvertrag zustimmen, und bitten auch Sie um Ihre Zustimmung.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Wolfgang Reuter